



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 14.10.2025

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Donnerstag, den 09.10.2025, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Raum 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater
Nicole Anfang
Dr. Barbara Aßmann
André Bär
Andreas Benoit
Ina Bisani
Markus Bösel
Susanne Brandenburg
Annette Braun-Kohl
Dirk Brixius
Marlon Buchholz
Heinrich Burghaus
Torsten Cleve
Wolfgang Diedrich
Ulrich Düchting
Detlef Ehlert
Souhaila El Ghanou
Susanne Elm
André Feist-Lorenz
Felix Freitag
Schabestan Gafari
Christian Gartmann
Jens Geyer
Alexandra Gräber

Dr. Tina Guenther
Brigitte Hagling
Martina Hannewald
Nora Herrguth-Mertens
Tobias Horn
Gabriele Hruschka
Rainer Hübinger
Dr. Bernhard Ibold
Ingmar Janssen
Rudolf Joseph
Marc Kammann
Andreas Kanschat
Dirk Kapell
Annette Kirchhoff
Marion Klaus
Martina Köster-Flashar
Ilona Küchler
Thomas Küppers
Roman Lang
Nils Lessing
Gerd Lohmann
Claudia Luderich
Gerd Lungen
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Jörn-Eric Morgenroth
Dirk Niemeyer
Renate Petschull
Günter Pollmann
Wolfgang Preuß
Dieter Roeloffs
Annerose Rohde
Helmut Rohden
Carola Rotert
Michael Ruppert
Peter Rusche
Sybille Schettgen
Annegret Schiffers
Rainer Schlottmann
Andreas Seidler
Stefan Stahlkopf
Dr. Norbert J. Stapper
Alexander Steffen
Margret Stolz
Udo Switalski
Elke Thiele
Hartmut Toska
Dietmar Viehöver
Ewald Vielhaus
Dietmar Weiß
Peter Werner
Elizabeth Yeboah

ab 16:54 Uhr

ab 16:38 Uhr

Verwaltung

Berenike Beate Babeliowsky
Susanne Frindt-Poldauf
Philipp Gilbert
Dirk Haase

Daniela Hitzemann
Nico Hüsgen
Dr. Stephan Kopp
Britta Röschmann
Claudia Rügemer
Martin Schlüter
Christian Schölzel
Gabriele van Eck

Gäste

Dominik Budysh	bis TOP 12
Pascal Hengstermann	bis TOP 12
Maximilian Mucha	bis TOP 12
Nina Theberath	bis TOP 12
Stefan Ueberschaer	bis TOP 12

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2025
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen des Kreisjugendrates
5. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
6. Kreissparkasse Düsseldorf 01/011/2025
Hier: Verwendung des jeweiligen auf den Kreis Mettmann entfallenden Anteils an den Jahresüberschüssen der Kreissparkasse Düsseldorf
7. Jahresabschluss 2024 14/009/2025
8. Behandlung des Jahresfehlbetrages aus dem festgestellten Jahresabschluss 2024 20/010/2025
9. Investitionszuschuss für die notwendige technische Neuausstattung des Planetariums Stellarium Erkrath des Vereins Sternwarte Neanderhöhe e.V. 41/008/2025
10. Photovoltaikanlagen im Kreis Mettmann – Konsequenzen 23/023/2025

nach Brand in Erkrath
Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz vom
15.07.2025

11. Strategische Positionierung des Kreises Mettmann im nationalen Wasserstoff-Kernnetz und Entwicklung einer regionalen Wasserstoffstrategie 71/008/2025

12. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

13. Informationen der Verwaltung

14. Bestellung von Prüferinnen und Prüfern 14/008/2025

15. Anpassung des Grundsatzbeschlusses zur Liegenschaft „Karsenenstraße“ in Düsseldorf 20/011/2025

16. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und informiert, dass der öffentliche Teil dieser Kreistagsitzung live in die Öffentlichkeit gestreamt werde. Bis auf eine Person haben alle Anwesenden der Übertragung ihrer Person zugestimmt; allerdings könne jedes Kreistagsmitglied diese Zustimmung ad hoc – durch Zeigen einer auf den Plätzen ausliegenden roten Karte – widerrufen.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Metz, KA Hoffmann, KA Besche-Krastl, KA Reimann, KA Niehof, KA Dr. Haupt, KA Völker fehlen entschuldigt. KA Serag, KA Onori und KA Rech fehlen. Alsdann stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest. Zudem begrüßt er explizit die anwesenden Vertreter des Planetarium Stellarium Erkrath des Vereins Sternwarte Neanderhöhe e.V., Herrn Mucha und Herrn Ueber-schaer.

Zur Tagesordnung erklärt er, dass diese seit der Einladung nicht erweitert worden sei.

Anschließend fragt er, ob es spontan weitere Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gebe. Da es keine Anmerkungen zur Tagesordnung gibt, stellt Landrat Hendele die Tagesordnung fest.

Danach gratuliert Landrat Hendele Herrn KA Kapell nachträglich herzlich zu seinem runden Geburtstag und übergibt ihm eine Spendenurkunde. Zudem gratuliert er Herrn KA Bär zu seiner Wahl zum Bürgermeister der Stadt Mettmann in der Wahlperiode 2025-2030 und wünscht ihm für die Ausübung dieses Amtes viel Erfolg.

Abschließend übernimmt stellvertretender Landrat KA Ruppert das Wort und ehrt Herrn Landrat Hendele in Vertretung des gesamten Kreistages mit wertschätzenden Worten. Dabei blickt er neben vielen Meilensteinen des landrätlichen Wirkens auch auf die insgesamt 123 Kreistagssitzungen zurück, welche Landrat Hendele seit dem 04.10.1999 als Vorsitzender geleitet hat. Als Geschenk übergibt er Landrat Hendele im Namen des Kreistages mit Respekt und Anerkennung zu seiner letzten Kreistagssitzung eine Stele mit dem eingravierten Kreiswappen und einer besonderen Beschriftung. Zudem überreicht er dem Landrat einen großen Blumenstrauß in den offiziellen Kreisfarben rot-weiß.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2025

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2025 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Landrat Hendele stellt fest, dass keine öffentlichen Informationen der Verwaltung vorliegen.

Zu Punkt 4: Informationen des Kreisjugendrates

Frau Nina Theberath berichtet über die Arbeit des Kreisjugendrates sowie perspektivisch geplante Projekte. Dabei verweist sie auf die erfolgte Neugründung der Bezirksschülerinnenvertretung des Kreises Mettmann, die durchgeführte Podiumsdiskussion mit den Landratskandidaten sowie eine organisierte Veranstaltung zur Cannabis-Prävention. In dieser Hinsicht bedankt sie sich auch für die fortwährende professionelle Unterstützung des Kreistagsbüros. Nunmehr stehe der Kreisjugendrat am Ende seiner zweiten Wahlperiode. Die neue Wahlperiode starte mit der konstituierenden Kreisjugendratssitzung am 25.11.2025, zu welcher alle Kreistagsmitglieder herzlich eingeladen sind. Abschließend bedankt sie sich bei Landrat Hendele für seine Unterstützung bei der Etablierung des Kreisjugendrates sowie die damit verbundene Möglichkeit, dass junge Menschen ihre Anliegen und Ideen einbringen und umsetzen können. Für seinen weiteren Lebensweg wünscht sie Landrat Hendele im Namen des Kreisjugendrates eine schöne Zeit und alles Gute und übergibt ihm einen Blumenstrauß.

Landrat Hendele bedankt sich bei Frau Theberath für ihr engagiertes Wirken als Sprecherin des Kreisjugendrates in der vergangenen Wahlperiode und wünscht ihr auch persönlich alles Gute. Darüber hinaus betont er, dass der Kreis Mettmann der erste Kreis in Nordrhein-Westfalen gewesen sei, der ein Jugendgremium auf Kreisebene eingerichtet habe. Zugleich hebt er hervor, dass es die Mitglieder des Kreisjugendrates selbst waren, die dieses Gremium in der Folgezeit äußerst positiv weiterentwickelt haben.

Zu Punkt 5: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

**Zu Punkt 6: Kreissparkasse Düsseldorf
Hier: Verwendung des jeweiligen auf den Kreis Mettmann entfallenden Anteils an den Jahresüberschüssen der Kreissparkasse Düsseldorf
- Vorlage Nr. 01/011/2025**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Ab dem Jahr 2025 (Jahresabschluss 2024) und bis auf Weiteres wird der nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragssteuer im jeweiligen Jahr auf den Kreis Mettmann entfallende Anteil am Jahresüberschuss der Kreissparkasse Düsseldorf grundsätzlich dem Haushalt des Kreises zugeführt. Die Mittel werden im Kreishaushalt für Zwecke nach § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW eingesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
(bei 1 Enthaltung der SPD-Fraktion)

Zu Punkt 7:	Jahresabschluss 2024 - Vorlage Nr. 14/009/2025
--------------------	---

Vor Eintritt in die Beratungen des Tagesordnungspunktes übergibt Landrat Hendele den Vorsitz an den stellvertretenden Landrat KA Ruppert.

KA Anfang berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt stellvertretender Landrat KA Ruppert unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 102 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 KrO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2024 fest.

2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nach erfolgter Abstimmung übergibt der stellvertretende Landrat KA Ruppert den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

Landrat Hendele bedankt sich für das einstimmige Abstimmungsergebnis und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Punkt 8:	Behandlung des Jahresfehlbetrages aus dem festgestellten Jahresabschluss 2024 - Vorlage Nr. 20/010/2025
--------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der im geprüften Jahresabschluss 2024 festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.201.249,77 € wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Investitionszuschuss für die notwendige technische Neuausstattung des Planetariums Stellarium Erkrath des Vereins Sternwarte Neanderhöhe e.V. - Vorlage Nr. 41/008/2025
--------------------	--

Kreisdirektor Gilbert führt in Bezug auf die Vorlageninhalte zu den Hintergründen des einmaligen Investitionskostenzuschusses zur technischen Neuausstattung für das Planetarium Stellarium Erkrath des Vereins Sternwarte Neanderhöhe e.V. aus. Nicht zuletzt handele es sich bei der Einrichtung um eine bedeutsame Kultureinrichtung im Kreis Mettmann. Zudem konnten die umfangreichen Netzwerke von Landrat Hendele bei der Akquirierung von Fördermitteln genutzt werden, sodass nunmehr noch eine (investive) finanzielle Beteiligung des Kreises in Höhe von 100.000 € von Nöten sei.

KA Köster-Flashar lobt den Verein und die Vereinsarbeit und freut sich über die positive Entwicklung hinsichtlich der Fördermittelakquise. Die Investition und Neuausstattung des Planetariums stelle zugleich auch eine Weiterentwicklung der Marke neanderland dar.

KA Madeia zeigt sich erfreut und betont ebenfalls, dass auch die Marke neanderland durch die Ausstattung des Planetariums verstärkt profitiere. Nicht zuletzt sei diese bedeutende Einrichtung ein weiterer „Trittstein“ in das neanderland. Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die notwendige technische Neuausstattung des Planetariums Stellarium Erkrath des Vereins Sternwarte Neanderhöhe e.V. mit einem einmaligen Investitionskostenzuschuss von 100.000 € anteilig mitzufinanzieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10:	Photovoltaikanlagen im Kreis Mettmann – Konsequenzen nach Brand in Erkrath Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz vom 15.07.2025 - Vorlage Nr. 23/023/2025
---------------------	---

Die Kreistagsmitglieder nehmen die schriftliche Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 11:	Strategische Positionierung des Kreises Mettmann im nationalen Wasserstoff-Kernnetz und Entwicklung einer regionalen Wasserstoffstrategie - Vorlage Nr. 71/008/2025
---------------------	--

KA Kanschat begrüßt die vorgestellte kreisweite Strategie sowie die damit verbundene Unterstützung der kreisangehörigen Städte.

KA Madeia hebt hervor, dass Wasserstoff eine große Chance für die heimische, energieintensive Industrie darstelle. Er sehe darin nicht nur eine Möglichkeit zur Sicherung von Arbeitsplätzen, sondern auch zur Erhaltung des regionalen Wohlstands.

KA Kuchler unterstützt das in der Vorlage skizzierte Vorgehen mit dem Fokus auf sogenannten „grünen Wasserstoff“. Dies sei der richtige Weg, um auch klimapolitische Ziele zu erreichen.

chen. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass Industriebranchen einen enormen Bedarf an Wasserstoff haben. Dennoch müsse – wie in anderen Kreisen auch – darauf geachtet werden, ausschließlich grünen und keinen blauen Wasserstoff zu verwenden.

Auf Nachfrage von KA KÜchler erläutert Landrat Hendele, dass der Kreis unabhängig von den jeweiligen Vorgehensweisen der kreisangehörigen Städte voranschreite. Eine Zustimmung der städtischen Räte sei hierfür nicht zwingend erforderlich. Überdies betrachte der Kreis für eine Wasserstoffanbindung zunächst die großen energieintensiven Unternehmen.

KA Buchholz verweist auf die Stadt Herten und deren Wasserstoffprojekt „Blauer Turm“, das mit 7 Mio. Euro vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert worden sei. Das Projekt sei jedoch gescheitert und von der Lokalzeitung als „Millionengrab“ bezeichnet worden. Er betont, dass die Forschung und Strategieentwicklung in erster Linie Aufgabe der Universitäten sein sollte, nicht der ohnehin finanziell stark belasteten Kommunen.

KA Ehlert plädiert für eine langfristige und weitsichtige Perspektive. Wasserstoff biete enorme Zukunftschancen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Wind- und Solarenergie langfristig allein nicht ausreichen würden. Er verweist auf die Notwendigkeit, den industriellen Kern Deutschlands zu erhalten – was ohne Wasserstoff kaum möglich sei. Auch der Stadtrat Erkrath habe sich der Strategie angeschlossen. Die SPD-Fraktion im Kreistag werde der Verwaltungsvorlage ausdrücklich zustimmen.

KA Madeia entgegnet, dass die Argumente von KA Buchholz für ihn nicht stichhaltig seien. Man müsse jetzt Vorsorge treffen und die sich bietende Chance nutzen – ähnlich wie einst beim Aufbau des Gasnetzes. Zwar seien mit einem langfristigen Blick in die Zukunft auch Unwägbarkeiten verbunden, dennoch sei klar, dass der Kreis diese Technologien dringend benötige. Entsprechend sei auch die dazugehörige Infrastruktur zu entwickeln. Die CDU-Fraktion im Kreistag werde der Vorlage zustimmen.

KA Buchholz erwidert, dass bereits seit dem 19. Jahrhundert an Wasserstoff geforscht werde, ohne dass es zu wirklichen Durchbrüchen gekommen sei – auch nicht in anderen Ländern. Er hinterfragt, warum ausgerechnet der Kreis nun eine Vorreiterrolle übernehmen solle.

KA Küppers hebt die Bedeutung der Chemieindustrie für den regionalen Wohlstand hervor. Viele Produktionsanlagen müssten in naher Zukunft CO₂-neutral umgestaltet werden – dafür werde Wasserstoff dringend benötigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Entwicklung einer Wasserstoffstrategie

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Erstellung einer Wasserstoffstrategie für den Kreis Mettmann stufenweise auszuschreiben und ein geeignetes Fachunternehmen mit der Umsetzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

(bei 4 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion sowie 2 Enthaltungen der Fraktion PIRATENplus)

Zu Punkt 12: Nachträge

Landrat Hendele stellt fest, dass keine öffentlichen Nachträge vorliegen.

Landrat Hendele stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:33 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen

gez.
Michael Ruppert (zu Punkt 7 und 15)